

L-01-545 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Jörg Staudemeyer (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 545 bis 550:

Wir erwarten, dass die Senatsverwaltung die derzeitige Situation beendet, in der es kein klares Gesamtkonzept gibt und jede Schule und jeder Bezirk eigene Lösungen sucht, ohne zu wissen, welchen Anforderungen sie eigentlich gerecht werden müssen. Dazu soll sie einen umfassenden Medien- und Digitalisierungsentwicklungsplan vorlegen, der den Weg weist zu einer anforderungsgerechten technischen Ausstattung der Bildungseinrichtungen und innerhalb der beteiligten Menschen, dem Aufbau der erforderlichen personellen Kompetenzen und der Entwicklung der fach- und allgemeindidktischen Grundlagen. Innterhalb der Senatsverwaltung ~~den~~ soll der Bereich Digitalisierung ~~der Schulen~~ im Bildungswesen gestärkt und personell so ~~ausstatten,ausgestattet werden, dass sie die Vorhaben auch gegenüber den anderen beteiligten Stellen (Innenverwaltung, ITDZ) durchsetzten und zügig ausführen kann und dass Schulen dort auch Ansprechpartner*innen sowohl zu inhaltlichen als auch zu technischen Fragen finden.~~

Begründung

Es sollte etwas klarer werden, was mit dem Medien- und Digitalisierungsentwicklungsplan gemeint ist.

Der Bereich für die Digitalisierung in der Bildungsverwaltung sollte nicht nur für die Schulen zuständig sein, da die zu lösenden Fragen in anderen Bildungseinrichtungen sehr ähnlich sind. Es sollte deutlich werden, dass dieser Bereich mehr Gewicht bekommen muss, damit der technische Ausbau nicht im Kompetenzengestrüpp stecken bleibt, wie man es am Beispiel Berufsschulen sehen kann.

Die übrigen Änderungen dienen der Präzisierung und Kürzung.

Unterstützt von:

Stefanie Remlinger, KV Berlin-Pankow